

Nationalsozialismus : Thema !

Nationalsozialismus ist auch heute noch ein Thema. Die rechtsextreme Szene ist leider in unserer Gesellschaft immer noch präsent. Gruppen mit rechtsextremen Inhalten versuchen SchülerInnen und Jugendliche für ihre Sache zu gewinnen und machen verstärkt an Schulen Werbung. Es gibt einige Möglichkeiten, um das Thema Nationalsozialismus den SchülerInnen näher zu bringen. Gerade bei Schulen, an denen dieses Thema im Unterricht nicht genügend zum Tragen kommt, ist dies notwendig. Wir geben euch im Folgenden einige Tipps, wie ihr das Thema an eure Schule bringt.

Infoveranstaltung

Pflichtversammlung für Schüler in der Aula

- Talkrunde, Videos, Gäste, Musik, etc...

Es ist dabei sich zu überlegen, welche Stufen daran teilnehmen sollten.

Gäste sind bei einer solchen Veranstaltung besonders sinnvoll.

Hier ist die Zustimmung der Schulleitung besonders wichtig.

Infostand

Information durch die SV durch einen Infostand vor der Schule und in den Pausen.

Sollte möglichst zentral liegen (z.B. Eingangsbereich, Foyer, etc. ...)

Eine Absprache mit der Schulleitung ist empfehlenswert. ☺

Publikationen

Information durch Flyer, Plakate, oder Schülerzeitung.

Keine Zustimmung der Schulleitung notwendig, solange es sich um Publikationen eurer SV handelt, jedoch ist eine Absprache mit der Schulleitung immer besser.

Projekttag

Mehrtägige Projekte zum Thema Nationalsozialismus, anstatt von Unterricht.

Beispielprojekte:

- Wie haben die Menschen in der NS-Zeit gelebt? – Recherche & Rollenspiele
- Interviews (Umfragen)
- Videos
- etc.

Zustimmung der Schulleitung und eventuell Beschluss der Schulkonferenz nötig

Besichtigung

Besichtigung von Gedenkstätten, EL-DE Haus, etc.

Bringt jedem Schüler und Lehrer das Thema sehr nahe.
Rücksprache mit der Schulleitung & und den Lehrern

Demonstration

Eventuelle Kooperation mit anderen Schulen.
Bringt das Thema auch aus der Schule heraus.

Wichtige Tage

Es macht viel Sinn, Aktionen an geschichtlich wichtigen zu machen und auf diese inhaltlich einzugehen.

Beispiele:

- 27. Januar Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz
- 9. November Reichspogromnacht
- 20. Juli Gedenken an den Widerstand gegen den Nationalsozialismus
- 2. Sonntag vor dem 1. Advent:
 Gedenken an Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft
- und viele weitere...

Adressen

EL-DE Haus - NS-Dokumentationszentrum
http://www.museenkoeln.de/ns-dok_neu/

Bundeszentrale für politische Bildung - Infomaterial, eventuell finanzielle Unterstützung
www.bpb.de

Jugendclub Courage - engagierte Jugendliche, die euch bestimmt gerne unterstützen
www.jc-courage.de

PI4 - Polizeiband, die euch gegen Rechtsextremismus und Gewalt gerne unterstützt
<http://www.polizei.nrw.de/koeln/vorbeugung/pi4/pi4.html>

allgemein wichtige Infos über NS - <http://www.ns-archiv.de/index.php>

Gedenkstätte zum deutschen Widerstand - <http://www.gdw-berlin.de/>

Internetportal zum Thema Shoah und Holocaust -- <http://www.shoah.de/index1.html>

Institut, das Projekte veranstaltet um den Holocaust in Erinnerung zu behalten
<http://www.fritz-bauer-institut.de/index.htm>

Bietet viel Infos und Materialien ist aber auf Englisch - <http://www.holocaust-education.de/>

Liste mit allen Gedenkstätte und Informationszentren in Deutschland + Infos
<http://www.ns-gedenkstaetten.de/portal/index.php>

Arsch huh - Künstlerinitiative gegen Gewalt und Nazis
<http://online.wdr.de/online/gegenrechts/aktion/arschhuh.phtml>

Allgemeine Details zur Organisation von Aktionen findet ihr auf dem Infoblatt Aktionsmanagement.

Bei weiteren Fragen und/oder Hilfe könnt ihr euch gerne bei uns melden.
Auch habt ihr die Chance eure Aktionen mit Bildern und Bericht durch uns Public zu machen.

(ohne www) bsv-koeln.lsvnrw.de
bsv-koeln@lsvnrw.de